

Muster-Datenmanagementplan

Projektname: Umfrage zum Umgang mit Forschungsdaten an der HU

Projekt-ID/Förder-ID: XXX-YZ-2016

Primärforscher/Wissenschaftler: Kerstin Helbig

ID Primärforscher/Wissenschaftler: <http://orcid.org/0000-0002-2775-6751>

Kontakt: Tel. +49(0)30 2093-70072, Kerstin.Helbig@cms.hu-berlin.de

Projektbeschreibung: Das Projekt befasst sich mit dem Umgang mit Forschungsdaten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Promovierenden, die an der Humboldt-Universität zu Berlin tätig sind. Via E-Mail und mittels Onlinefragebogen werden die Forscher zu ihrem aktuellen Umgang mit Forschungsdaten und eventuellen Beratungs- und Servicelücken befragt. Die Datensammlung dient der Feststellung des Bedarfs an Unterstützung und notwendiger zukünftiger Beratungs- und Dienstleistungen im Bereich Forschungsdatenmanagement.

Forschungsförderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft

Förderprogramm: LIS-Förderprogramm „Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten“ - Forschungsdaten in der Praxis

Relevante Policies: Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin; Open-Access-Erklärung der Humboldt-Universität zu Berlin

Beschreibung der zu erhebenden Forschungsdaten

Die Forschungsdaten werden über einen Onlinefragenbogen erhoben. Hierzu wird die vom Computer- und Medienservice der Humboldt-Universität zu Berlin bereitgestellte Software LimeSurvey genutzt. Die Teilnehmer werden auf eine spätere Veröffentlichung unter Wahrung der Anonymität hingewiesen. Die Analyse der Daten erfolgt mit Hilfe der Open Source Statistik-Software R. Die Qualität der Daten wird durch statistische Verfahren vor allem hinsichtlich der Repräsentativität und Reliabilität geprüft. Neben der direkten Auswertung durch die Projektgruppe wird der Datensatz auch für andere Universitäten von Relevanz sein. Da bisher keine vergleichbaren Daten für eine Sekundäranalyse zur Verfügung stehen, werden die Forschungsdaten und der zugehörige Fragebogen für andere Forscher in einem geeigneten Repository zur Verfügung gestellt. Sowohl im Projekt entstehende Publikationen, Forschungsdaten, die erstellten R-Analysebefehlsdateien (Syntax) als auch der Fragebogen erhalten eine Creative Commons Lizenz CC-BY sowie einen persistenten Identifikator.

Standards und Metadaten

Metadaten werden über das GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften nach DDI-Standard erstellt. Eine zusätzliche Dokumentation der Forschungsdaten ist ebenso vorgesehen. Schlagwörter werden nach dem fachspezifischen Thesaurus TheSoz vergeben. Die Studie wird durch GESIS mittels der Klassifikation Sozialwissenschaften klassifiziert. Dateien und Ordner werden nach einer Namenskonvention vergeben, bestehend aus Projektname, Datensatzname, ID und Version.

Verfügbarmachung der Daten

Die Forschungsdaten, die erstellten R-Analysebefehlsdateien sowie der Fragebogen werden im GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften unter einer CC-BY Lizenz zur Verfügung

gestellt. Über das GESIS-Datenarchiv erhält die Studie einen Digital Object Identifier (DOI). Für die entsprechende Aufbereitung der Forschungsdaten sind zusätzlich 3 PM vorgesehen. Die Verfügbarmachung und Archivierung der Daten durch das GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften ist darüber hinaus kostenfrei.

Archivierung und Datenerhaltung (inkl. Speicherung und Backup)

Wie in den Regeln zur guten wissenschaftlichen Praxis der DFG vorgesehen, werden die Forschungsdaten für mindestens zehn Jahre archiviert. Die zu erwartende Gesamtgröße der Daten beträgt maximal 50 GB. Die Speicherung und das Backup werden während der Projektlaufzeit durch die Projektleiterin in Kooperation mit dem zuständigen DV-Beauftragten des Computer- Medienservice der Universität sichergestellt. Ein Backup erfolgt einmal wöchentlich. Die Langzeitarchivierung für mindestens 10 Jahre erfolgt über das GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. Zusätzlich werden die Projektergebnisse und alle relevanten Forschungsdaten für 15 Jahre auf dem SAN der Humboldt-Universität abgelegt. Hierbei entstehen keine zusätzlichen Kosten.